

Wala Produkt des Monats

Januar: Agropyron

Anwendung bei Erkältungskrankheiten im Bereich des Kopfes, wie Schnupfen, Stirnhöhlenentzündung, Mandelentzündung und grippalem Infekt.

Februar: Apis Belladonna

Anwendung bei beginnenden und chronisch wiederkehrenden entzündlichen Erkrankungen, mit und ohne Fieber, insbesondere des Mund-, Nasen- und Rachenraumes und der Haut, z.B. Wundrose, Brustdrüsenentzündung, Lymphgefäßentzündung, Mittelohrentzündung.

März: Aconit Schmerzöl

Anwendung zur Anregung des Wärmeorganismus und Integration von Stoffwechselprozessen bei schmerzhaften entzündlichen Erkrankungen, die vom Nerven-Sinnes-System ausgehen, z.B. Nervenschmerzen, Nervenentzündungen, Gürtelrose, rheumatische Gelenkerkrankungen.

April: Calcium Quercus

Anwendung bei Störungen des Aufbaustoffwechsels, z.B. bei Allergien, Ekzemen, Hautentzündungen, übermäßiger Regelblutung.

Mai: Skorodit Kreislaufglobuli

Anwendung zur Anregung des Wesensgliederzusammenwirkens, z.B. bei hypotonen Kreislaufregulationsstörungen und Erschöpfungszuständen.

Juni: Arnika Wundtücher

Anwendung zur Anregung der Gewebe- und Organheilung bei stumpfen Verletzungen, sowie entzündlichen und degenerativen Erkrankungen des Bewegungssystems.

Juli: Cantharis Blasenglobuli

Anwendung zur Eingliederung der Empfindungsorganisation im Bereich der ableitenden Harnwege bei akuten und subakuten Entzündungserscheinungen, z.B. Entzündung von Blase, Nierenbecken und Niere, Reizblase.

August: Wund- und Brandgel

Anwendung bei Verbrennungen und Verbrühungen 1. und 2. Grades, Sonnenbrand, allergischen Hauterkrankungen, Insektenstichen, Schürfwunden und Geschwüren.

September: Passiflora

Anwendung bei Schlafstörungen, Unruhe- und Erregungszuständen.

Oktober: Gentiana Magenglobuli

Anwendung zur Harmonisierung von Motilität und Sekretion bei Verdauungsstörungen im Magen-Darm-Trakt, z.B. Verdauungsschwäche, Übelkeit, Erbrechen, Blähungen.

November: Meteoreisen

Anwendung bei grippalen Infekten und allgemeiner Erschöpfung.

Dezember: Bronchi Plantago

Anwendung zur Anregung des Eingreifens der Empfindungsorganisation in die Schleimhäute der Atemwege, z.B. akute und chronische Entzündungen von Kehlkopf und Bronchien.